

Definition der Längentoleranz:

Unterschied zwischen theoretischer Länge nach X Gliedern und tatsächlicher Länge nach X Glieder;

Die DIN 8187 erlaubt unter Messkraft (1% Bruchkraft) einen Wert von 0,00% bis 0,15% bei einer Messlänge von min. 610 mm (bis 12B) bzw. 1220 mm (ab 16B).

Dies entspricht bei 1000 mm Länge min 0 mm bis max 1,5 mm Längentoleranz

Definition der Paarungstoleranz:


Längenunterschied zwischen zwei oder mehr parallel laufenden Ketten nach X Gliedern δL

Beispiel Bestelltext:

1 Satz = 3 Ketten je 120 Glieder einschl. Verschlussglied

Längentoleranz der Einzelketten <0,01% nach DIN 8187

Paarungstoleranz nach 120 Glieder $\delta L < 0,2$ mm

 ROEDER KETTENTECHNIK				Allgemeintoleranzen DIN ISO 2768 T1 m DIN ISO 2768 T2 K		Maßstab 1:1 (Gewicht)	
				Datei: BSP_GEPAART.dcd			
				Datum	Name	Recken, paaren und vermessen von Rollenketten	
				Bearb. 30.08.04	Heinrichs		
				Gepr.			
				Norm			
						Blatt	
						Blätter	
Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.	Ers. für:	Ers. durch:	

I:\Zeichnungen_Documente_Kunde\Vorlagen\07 Recken und Paaren\BSP_GEPAART.dcd